

Sehr geehrte Anwesende!

Wir begehen heute den 73. Jahrestag der Befreiung. Diesen Jahrestag zu begehen ist kein leeres Ritual sondern angesichts des rasanten Aufstiegs neofaschistischer und rechtspopulistischer Kräfte in nahezu allen europäischen Ländern - Teil des Widerstandes gegen diese Entwicklung.

Um diese Entwicklung zu verstehen muss man sich mit der Geschichte von 1945 an beschäftigen. So erklärte Bundeskanzler Adenauer in seiner ersten Regierungserklärung, die Bundesregierung sei entschlossen, "dort wo es ihr vertretbar erscheint, Vergangenes vergangen sein zu lassen, in der Überzeugung, dass Viele für subjektiv nicht schwerwiegende Schuld gebüßt haben".

Während Adenauer im Februar 1946 noch schrieb:

Nach meiner Meinung trägt das deutsche Volk und seine Bediensteten eine große Schuld an den Vorgängen im Nazireich sagte er in der Bundestagsdebatte im Oktober 1952:

"Wir sollten jetzt mit der Naziriecherei einmal Schluss machen!

Bereitwillig wurde dem Gedanken gefolgt, es kam zu umfangreichen Revisionen in Kriegsverbrecherprozessen, Ämter und Würden wurden wieder hergestellt, nichts ging verloren. -

Heute reiben sich manche die Augen über Anmaßungen der AfD in den Landesparlamenten und im Bundestag. Geflissentlich wird übersehen, dass die Führenden bereits in der CDU dienten.

Seit 1964 gibt es in der Bundesrepublik Deutschland eine mit Steuergeldern finanzierte neofaschistische und verfassungsfeindliche NPD, die zu verbieten und ihr die Legalität zu nehmen politisch nicht gewollt ist. Inzwischen sind funktionierende Ersatzorganisationen entstanden wie die Identitären. Sie sind ungehindert die Fußtruppen der AfD geworden. Ein Nationalsozialistischer Untergrund konnte sieben Jahre unerkannt morden. Eine gefährliche, zum Teil bewaffnete so genannte Reichsbürgerbewegung wird seit Jahren geduldet.

Hass, Aufrufe zu Gewalt sind in den sozialen Netzwerken an der Tagesordnung.

Juden, vermeintliche Ausländer werden zum Feindbild erklärt,

Muslimen werden als "abstoßend und hinterhältig", Migranten als "Ungeziefer" bezeichnet, dies bleibt nahezu folgenlos.

Wir sollten uns darauf einzustellen, dass antifaschistischen Positionen sachlich und konsequent verteidigt werden müssen.

Frieden und Demokratie sind unsere höchsten Werte, tun wir alles dafür sie zu schützen.